

Wallpaper

Hochwertige Superflat-Spachtelmasse
als Untergrund für Wallpaper-
Harzbeschichtungen.

Die Beschichtung Wallpaper ist ein Produkt
aus wasserbasierendem Kunstharz mit
glatter, farbiger Superflat-Oberfläche, die
ideal für Bäder und Küchen geeignet ist.



1. Ideal zur Dekoration von Wänden in
Bädern und Küchen
2. Glatte superflat-Oberfläche
3. Ausgezeichnete Abwaschbarkeit

Anwendungsbereich

→ Hochleistungsfähige Untergrund-Spachtelmasse superflat

→ Einsatzbereich:

Geeignet für:

- Grundierte Putze und Spachtelmassen
- Altbeläge aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein, die noch fest verankert sind und mit dem Strukturträger Wallcrete geglättet wurden
- Gipsputze
- Aus Gipskartonplatten hergestellte Untergründe
- Aus Faserzementplatten hergestellte Untergründe, die noch fest verankert sind und mit dem Strukturuntergrund Wallcrete geglättet wurden
- Untergründen aus mehrschichtigen MDF- und HDF-Holzplatten, die je nach Verwendungszweck mit EP21 oder Universal Wall Primer grundiert wurden.

→ Produkte für das Oberflächen-Finish zur Vervollständigung der Fläche:

- Microresina

Nicht anwenden am Boden und im Außenbereich; auf frischen oder nicht ausreichend trockenen Untergründen, auf verschmutzten, nicht ausreichend festen Untergründen; auf alten Anstrichen oder Feinputzen; auf nicht zusammenhängenden Untergründen mit hoher Flexibilität und Wärmedehnung; auf nassen Untergründen, auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind oder einen Restfeuchtigkeitswert über 2 CM-% aufweisen; auf Gipsputzen mit Restfeuchtigkeit $\geq 1\%$, auf feuchtigkeitsempfindlichen Belägen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Aufbringen des Texturgebers Wallpaper sicherstellen, dass die Untergründe stabil und fest verankert sind. Die Untergründe müssen völlig trocken sein. Ggf. aufsteigendes Wasser oder Restfeuchtigkeit kann Dampfdruck erzeugen, was zur Ablösung der Beschichtung führen kann.

- **Herkömmliche Zementputze und Spachtelmassen:** Die Untergründe müssen trocken sein und den normalen Feuchtigkeitsschwund abgeschlossen haben. Der Untergrund muss sauber, fest und frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Alte Putze müssen in gutem Zustand, trocken und kompakt sein. Rückstände vorheriger Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glattschichten etc.) sind sorgfältig zu entfernen. Den Untergrund mit Universal Wall Primer grundieren. Falls die Fläche eine Tiefenverfestigung benötigt, muss nach einer Wartezeit von 4 - 6 Stunden eine zweite Schicht Universal Wall Primer aufgetragen werden. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallpaper eine Wartezeit von 4 - 6 Stunden einhalten.
- **Altbeläge aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein:** Mit Diamantscheibe abschleifen, bis die oberflächliche Schicht abgetragen und ggf. vorhandene Verschmutzungen entfernt worden sind und eine poröse Oberfläche entstanden ist. Die Oberfläche sorgfältig mit einem Tuch reinigen, das mit der Haftgrundierung Keragrip Pulep befeuchtet worden ist. Die Spachtelmasse Wallcrete aufbringen, dabei die Beschichtung eben

gestalten. Auftragbar in Schichtstärken von 1 bis 2 mm (pro Schicht). Sicherstellen, dass die Textur der vorhandenen Beschichtung vollständig gefüllt und geglättet wurde.

- **Untergründe aus Faserzementplatten:** Den Untergrund sorgfältig reinigen und sicherstellen, dass er stabil, kompakt und frei von Staub, Fett und wasserabweisenden Behandlungen ist. Die Spachtelmasse Wallzero in zwei Schichten aufbringen, dabei das Netz Net 90 einarbeiten. Das vollständige Trocknen der Ausgleichsschicht abwarten, bevor Wallpaper aufgebracht wird.
- **Gipsuntergründe:** Gipsputze müssen eine mit CM-Messgerät gemessene Restfeuchtigkeit von ≤ 1 CM-% aufweisen. Die Hinweise der Hersteller beachten. Sicherstellen, dass der Untergrund in einer einzigen Schicht und ohne feine Spachtelschichten aufgebracht wurde, da diese nur unzureichend verankert sein können und daher ungeeignet für eine Überarbeitung sind. Auf staubenden Untergründen wird die Anwendung von Universal Wall Primer empfohlen, um die Wasseraufnahme zu reduzieren/regulieren und den Reststaub zu fixieren. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallpaper eine Wartezeit von 4 - 6 Stunden einhalten.
- **Untergründe aus Gipskartonplatten:** Den Untergrund sorgfältig reinigen und sicherstellen, dass er stabil, kompakt und staubfrei ist. Mit dem Aufbringen von Wallpaper fortfahren.
- **Mehrschichtholz-, MDF-, HDF-Platten:** Den Untergrund sorgfältig reinigen und

Anwendungshinweise

sicherstellen, dass die Wandfläche stabil, kompakt und frei von Staub, Fett und wasserabweisenden Behandlungen ist. In feuchter Umgebung (z .B. Badezimmer) die Grundierung EP21, in nicht feuchtigkeitsbelasteten Räumen Universal Wall Primer jeweils auf die gesamte Fläche auftragen und prüfen, dass auch die Rückseite der Platte, die beschichtet werden soll, grundiert worden ist, um die Aufnahme von Feuchtigkeit, späteres Eindringen von Wasser oder Verwerfungen der Platte zu verhindern. Falls während der Anwendung ein Überschuss an EP21 zurückbleibt, das noch frische Produkt mit Quarzo 1.3 (Quarzsand) abstreuen. Das komplette Erhärten der Grundierung (8 - 12 Stunden bei EP21 oder 4 - 6 Stunden bei Universal Wall Primer) abwarten; falls sich die mit EP21 grundierte Oberfläche als besonders glänzend erweist, mit Schleifmaschine, Körnung 80 anschleifen, um die Oberfläche aufzurauen.

- Ausgleichen von Höhenversätzen und Unebenheiten (falls erforderlich): Um unebene Untergründe aufzubauen oder Höhenversätze auszugleichen, den Untergrund-Strukturgeber Wallzero in Schichtstärke 2 - 12 mm (pro Schicht) aufbringen. Das vollständige Trocknen der Ausgleichsschicht abwarten, bevor Wallpaper aufgebracht wird.

→ Vorbereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Das Produkt in der Verpackung aufrühren, um eine einheitliche Konsistenz der Masse zu ermöglichen.

→ Anwendung

Wallpaper wird mit einem Metallspachtel in dünnen Schichten (maximal 1 - 2 mm pro Schicht) auf den trockenen und sauberen Untergrund aufgebracht. Bevor weitere Schichten aufgetragen werden, muss das vollständige Trocknen der vorausgehenden Schicht abgewartet werden. Eine erste "dicke" Schicht des Produkts gleichmäßig auftragen; nach einer Wartezeit von 15 - 20 Minuten kann nachgearbeitet werden, indem das Produkt mit dem Spachtel festgedrückt wird, um hervorstehende Grate zu entfernen und die Beschichtung gleichmäßig zu gestalten. Falls erforderlich, kann zwischen den Arbeitsgängen mit Schleifpapier - Körnung 240 - geschliffen werden, um die Oberfläche zu vereinheitlichen. Die Arbeitsgänge wiederholen, bis eine völlig ebene Oberfläche entstanden ist. Die letzte Schicht mit Schleifpapier - Körnung 240 - schleifen, um eine völlig ebene Oberfläche zu erzielen. Die Wartezeit vor der Weiterbearbeitung beträgt mindestens 12 Stunden.

→ Reinigung

Produktreste an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Weitere Hinweise

- Das Produkt ist nicht geeignet für das dickschichtige Ausgleichen von Wänden.
- Wallpaper kann in einer Stärke von 1 bis 2 mm pro Schicht aufgetragen werden. Größere Schichtstärken erfordern eine längere Trockenzeit. Für größere Schichtstärken kann der Strukturuntergrund Wallzero verwendet werden (siehe technisches Datenblatt).

- Die im Katalog und auf der Internetseite vorhandenen fotografischen Abbildungen ebenso wie die Farbmuster haben reinen Beispielswert.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm	
Art	Weiße Masse
Verpackung	Eimer 5 kg
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Sieblinie	ca. 0 - 100 µm
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +35 °C
Verdünnungsverhältnis	Gebrauchsfertiges Produkt
Wartezeit zwischen 1. und 2. Arbeitsgang	ca. 4 Std.
Wartezeit vor dem Zwischenschliff und Weiterbearbeitung	≥ 12 Std.
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m²

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 GEV-Emicode	Zert. GEV 7475/11.01.02
HIGH-TECH		
Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm²	EN 1348
Querverformung	≥ 5 mm	

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten

→ Auf trockenen Untergründen anwenden

→ Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben

→ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

→ Nicht auf verschmutzten oder nicht ausreichend kompakten Untergründen anwenden
- Unter Einhaltung der geltenden Normen entsorgen

→ Oberflächen und Bauteile im Verlegebereich vor versehentlichem Kontakt schützen

→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Bei quellenempfindlichen Holzarten, besonderen Verlegeuntergründen und für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39.0536.811.516 - globalservice@kerakoll.com

Diese Informationen wurden im Januar 2025 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.